

1.650 Euro für die Kirche

„SchaSto bewegt“ übergibt Spenden



Foto: Immo

Die Mitglieder der Kirchengemeinde freuen sich über die Unterstützung des Vereins „SchaSto bewegt“.

VON LION IMMOOR

Scharmbeckstotel. Auch im vergangenen Jahr war der „Lebendige Adventskalender“ erneut ein voller Erfolg. Mit dem eingenommenen Geld soll nun der Kirchengemeinde geholfen werden.

An zwölf Abenden trafen sich im vergangenen Dezember fast 750 Weihnachtsbegeisterte zur vierten Ausgabe des „Lebendigen Adventskalenders“. Organisiert wird der alljährliche Adventszauber in den Straßen und Häusern von Scharmbeckstotel vom Ortsverein „SchaSto bewegt“, der bei dem Projekt im letzten Jahr über 1.600 Euro sammelte.

NEUE UND ALTE GASTGEBER:INNEN

„Jeder Abend war auf seine ganz eigene Art ein Highlight“, resümiert Vorstandsmitglied Frauke Bischoff, die am 13. Dezember selbst knapp 50 Gäste im eigenen Garten willkommen hieß. Bei Glühwein und Keksen habe sie mit ihrem Mann Gedichte zum Thema „Licht“ vorgetragen, um gemeinsam darüber nachzudenken, was jeder ganz persönlich mit Kerzen und der Adventszeit verbindet, so Bischoff. „Gerade diese individuelle Gestaltung der winterlichen Abende ist es, was den Kalender seit Jahren aus-

macht“, findet Helma Schröder, 1. Vorsitzende bei „SchaSto bewegt“. Ein besonderer Dank gelte deshalb all den freiwilligen Gastgeber:innen, die das Projekt jedes Jahr mit ihren abwechslungsreichen Ideen und natürlich reichlich Glühwein und Punsch bereichern.

„Wir freuen uns ebenso darüber, dass wir 2024 gleich an drei Tagen bei neuen Teilnehmern zu Gast sein durften“, berichtet Schröder begeistert. Neben der Nachbarschaft aus der Schulstraße und dem Tennisverein habe sich erstmalig auch die Scharmbeckstoteler Grundschule ein gemütliches Abendprogramm überlegt, erzählt die 1. Vorsitzende. Ein Türchen gestaltete wie immer auch der Förderverein der örtlichen Kirche, an den Schröder und Bischoff am vergangenen Donnerstag die gesammelten Spenden übergeben.

1.650 EURO SPENDENGELDER

„Verwenden möchten wir das Geld vor allem für den Erhalt des Gemeindehauses und die Erneuerung von dessen Außenanlage“, erläutert Peter Hegeler, 2. Vorsitzender des Fördervereins, da sich der Garten erst dann für bevorstehende Feste und Aktivitäten der örtlichen Vereine richtig nutzen lasse. Die baulich-technische Unter-

stützung kleiner Bauprojekte bilde schon immer einen der Grundpfeiler der Fördervereinsordnung, ergänzt Peter Kutzke, der den Verein 2011 als erster Vorsitzender mit konstituierte. Auch die Idee zur Gründung stammt von Kutzke, der sich damals von einem Kirchentag in Bremen inspirieren ließ. „Ich wollte jungen Menschen gerne die Teilnahme an Kirchentagen ermöglichen, um so langfristige Generationen zu begeistern und einzufangen, die in der Kirche sonst weniger präsent sind“, erinnert sich der Vorsitzende.

Mittlerweile sind 25 Scharmbeckstoteler:innen Mitglied im Verein und helfen bei der Förderung dessen, was gerade baufällig ist oder Potenzial für die Zukunft mitbringt. „Die 1.650 Euro Spendengeld fließen, neben der angesprochenen Umgestaltung der Gartenanlage deshalb in die ökologische Aufwertung der Innenbeleuchtung“, so Hegeler. Im Außenbereich der Kirche wartet im Sommer dann auch ein weiteres Highlight von „SchaSto bewegt“ auf Bewohner:innen des Ortes und Gäste aus der Umgebung - ein erstes, eigenes Mittsommerfest am Samstag, 21. Juni. „Und für den Dezember ist dann natürlich wieder der ‚Lebendige Adventskalender‘ geplant“, ergänzt Helma Schröder.